

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Schreiben für die Hauptpost...

Bezug-Preis in Halle am 1. October 1894...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 132.

Halle, Montag, 19. März 1894.

186. Jahrgang.

Telegramm-Adresse: Courrier Halle'sche.

Das deutsch-französische Abkommen.

Bis in die letzte Stunde hatten die Kolonialfreunde gehofft, daß das Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich betreffend die Abgrenzung des Hinterlandes von Kamerun nicht die Genehmigung des Kaisers erhalten würde...

Es ist das im höchsten Grade bedauerlich. In allen national gesinnten kolonialen Kreisen ist nur eine Stimme der Verurteilung über das neue Abkommen und selbst die Organe, welchen man sonst eine überpartei Freundlichkeit für unsere afrikanischen Besitzungen nicht nachsagen kann...

Um was handelt es sich bei diesem Pakt? Das deutsch-französische Abkommen vom 24. Decbr. 1893 hatte die Grenzen zwischen den beiderseitigen Gebieten unklar auf den zweiten Breitengrad verlegt und auf diesem von der Küste bis zum 15. Längengrad (S. von Orenouich) fortgesetzt...

Bagini und vor allem den Zugang zum Tschadsee. Deutschland dagegen hat, nachdem es durch die Freigabe von Uganda bereits den östlichen Zugang zum centralafrikanischen Sudan verloren...

Die dem Abkommen beigegebenen Gründe rechtfertigen oder besser wohl entschuldigen die deutsche Nachgiebigkeit damit, daß französische Forscher in dem Hinterlande von Kamerun bemerkenswerte Erfolge errungen haben...

Was man sich im Reichstagen sehr eilig zu haben, die Verträge mit auswärtigen Mächten unter Dach zu bringen. Man hätte doch einen günstigeren Punkt zum Abschluß des Vergleichs abwarten können!

Man sieht es im Reichstagen sehr eilig zu haben, die Verträge mit auswärtigen Mächten unter Dach zu bringen. Man hätte doch einen günstigeren Punkt zum Abschluß des Vergleichs abwarten können!

Ant ausmachte ist ein bezüßlicher Antrag zugegangen, welcher die nötigen Mittel für eine Schutzexpedition bereit halten soll, da die Regierung sich zu seiner Ausführung außer Stande erklärt hat.

Deutsches Reich.

* Byzantinismus. Der Abg. Dr. Lieber folgte seine geführte Rede für den russischen Handelsvertrag mit folgenden Worten:

Wir hatten den Erfolg, den der Einfluß des Stierens von 1870-71 mit diesem Handelsvertrag erzielt...

Uns ist, so schreibt dazu die Kreuzzeitung, das müssen wir offen bekennen, ein derartig geschmacklos Byzantinismus noch nicht vorgekommen. Und dabei muß er auf das Gemüth Sr. Majestät des Kaisers einen um so verlebender Eindruck machen...

Der Reichstag stellt im nächstfolgenden Theile die Mittelung über die geplante Umänderung der Kaiserliche Verordnung über die Abgrenzung der Grenzen...

Der Reichstag stellt im nächstfolgenden Theile die Mittelung über die geplante Umänderung der Kaiserliche Verordnung über die Abgrenzung der Grenzen...

Der Reichstag stellt im nächstfolgenden Theile die Mittelung über die geplante Umänderung der Kaiserliche Verordnung über die Abgrenzung der Grenzen...

Die Bombe.

Von Max Girschfeld.

Der erste merke Frühlingstag. Die Sonne schickt eine volle Ladung blendender Strahlen in mein Zimmer. Ich öffne das Fenster und schlürze die köstliche Luft mit Begehren.

Wahrscheinlich noch etwas durch's Fenster und blieb unter dem Sopha liegen. Es funkelte wie Silber und Gold, und da in meinen Träumen mir stets die gealterten Laubblätter in den Wind fliegen...

Es war aber nur eine Sardinienbische. Vollständig auf dem Standpunkte des Reichsanwalt's Caprivis stehend, das Gute zu nehmen, wogter es auch komme, wollte ich die Bische öffnen, um zu dem von mir sehr geträumten Inhalt zu gelangen...

„Herrin!“ Ein elegant geleibter Herr trat ein. Die bla Glace, die goldene Wille und der Boulangier-Bart zeigten mir, daß ich es mit einem vollendeten Gentleman zu thun habe.

„Welche Bombe?“

„Ah, da liegt sie ja“, sagte er, nach der Sardinienbische greifend, „beim heißen Anwaschen, da habe ich mich vergriffen.“

„Ich kaufte nämlich ein Bombenbrot, da die eine Bombe ich ihres Inhalts und hätte sie mit Brenngasie. Nun habe ich die aber gerade zu Hause liegen lassen und die mit Sardinien gefüllte Bische irrtümlicherweise eingekauft.“

„Aber, mein Herr“, jagte ich, in höchstem Grade verwirrt, „das habe mir aber unter Umständen sehr peinlich sein können, — ich weiß nicht, wodurch ich diese Ehre verdient habe —“

„Wahrscheinlich noch etwas durch's Fenster und blieb unter dem Sopha liegen. Es funkelte wie Silber und Gold, und da in meinen Träumen mir stets die gealterten Laubblätter in den Wind fliegen...“

„Ich werde von Ihrer Erlaubnis Gebrauch machen. Zunächst meine ich, daß das Bombenbrot manche Schattenfetzen für diejenigen hat, welche davon getroffen werden.“

„Und was haben Sie dagegen?“

„Das will ich Ihnen sagen. Dieses Bombenbrot würde mich verurtheilen, noch nervöser als die Durchschnittsmenschheit heutzutage ist.“

„Das läßt sich hören. Sobald erst der anarchofide Staat — was sage ich, das anarchofide Liebesleben werden werden, soll dafür sorgen werden, daß alle diejenigen, welche durch ein ärztliches Mittel bewiesen, daß sie das Bombenbrot vertragen können, damit verjüngt werden.“

„Aufrecht gesagt, ich glaube es nicht, denn das wäre ein Eingriff in die individuelle Freiheit. — Aber ich fürchte, Sie haben mich zu lange ausgehalten.“

„Gleichfalls“, jagte ich.

„Rechtzeitig bemerkte ich noch die Sardinienbische, die er verjagen hatte. Ich darf sie ihm durch's Fenster nach.“

„Gleichfalls“, jagte ich.

Kleines Feuilleton.

Bola gegen den Anarchismus. An revolutionären Lager in Paris erhebt sich gegenwärtig ein großes Geschrei über den „Anarchismus“.

1068
1069
1070
1071
1072
1073
1074
1075
1076
1077
1078
1079
1080
1081
1082
1083
1084
1085
1086
1087
1088
1089
1090
1091
1092
1093
1094
1095
1096
1097
1098
1099
1100

Staatsanwalt in Potsdam, der Gerichts-Affessor **Mege** in Berlin zum Antivisor in Königsberg **H. M.** der Gerichts-Affessor **Altemann** in Königsberg zum Antivisor in Magdeburg, der Gerichts-Affessor **Seebach** in Atern zum Antivisor in Magdeburg, der Gerichts-Affessor **W. A. Mann** in Frankfurt am Main zum Antivisor in Berlin, der Gerichts-Affessor **W. Reiter** in Halberstadt zum Antivisor in Wittenberg, der Gerichts-Affessor **Wessell** in Dierdorf a. S. zum Antivisor in der Provinz von Westfalen.

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.
Das Rektorat der Universität **Greifswald** geht für das nächste Studienjahr auf Professor **Kolowrat**, das Rektorat der Universität **Wloclod** auf Professor **Wloclod**, das Rektorat der Universität **Wloclod** auf Professor **Wloclod**, das Rektorat der Universität **Wloclod** auf Professor **Wloclod**.

Vom Kaiserl. See.
B Gieselen, 16. März.
Die allgemein mit großer Spannung erwartete Entleerung des Meeres des Saalegen Sees mittelst der am Kaiserlichen Hofe in Potsdam errichteten Pumpe dürfte sich doch noch einige Zeit verzögern. Es sind sehr bedeutende Vorarbeiten, welche theils die Folgen des Sturmes vom 1. d. Mts. beseitigen, theils die Wiederherstellung einer solchen Maschine vorbereiten sollen, nach in wasser der See zu halten und die See zu trocknen, was in diesem Sommer zu erwarten ist.

Standesamts-Nachrichten von Giebigenstein.
Wedungen vom 14. bis 16. März.
Angeboden: Der Schuhmacher **Ernst Schuppel** und **Marie Judith** Ernst, Peterberg und Giebigenstein.
Geheiratet: Der Kaufmann **Paul Ludwig Hobe** und **Marie Helene** Maquet, Oberhainichen und Grätzdorf.
Geboren: Dem Schneider **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**. Dem Drechsler **Edmund** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**. Dem Schneider **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**. Dem Schneider **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**.

Freudenliste.
Herrn **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**. Dem Schneider **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**. Dem Schneider **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**. Dem Schneider **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**.

Verlag der Dallerischen Zeitung u. d. S.
Herrn **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**. Dem Schneider **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**. Dem Schneider **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**. Dem Schneider **Carl August** am 12. d. Mts. eine Tochter, **Auguste**.

Familien-Nachrichten.
Durch die glückliche Geburt eines munteren Mädchens wurden heute hochgefreut
Hayne und Frau Anna geb. Günther.
Den 16. März 1894.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Nach Gottes heiligen Willen entfiel heute Nachmittag 3 Uhr unsere treue, geliebte Mutter und Großmutter, die verwitwete
Frau Pastor Theresie Weber geb. Kirchner.
Halle a. S., den 17. März 1894.
Karla Bertling geb. Weber, Toni Clasen geb. Weber, Theresie Weber, Pastor Clausen-Weber, Marie Büchner geb. Weber, Friedrich Weber, stud. theol., Elisabeth Weber geb. Meuss-Broctan, Professor Dr. Bertling-Schreiber, Pastor Clausen-Weber, Adolph Weber geb. Herold, Pastor Büchner-Pönicke
und 15 Entschlafener.
Die Beerdigung findet am Dienstag 5 Uhr vom Trauerhause Gändelstraße 19 aus statt.

Statt besonderer Mitteilung.
Sonabend, den 17. März, Nachmittags 6 1/2 Uhr entfiel nach langem Leiden meine liebe, gute Frau, unsere Schwelger, Schwägerin und Tante
Frau Charlotte Bachrodt geb. Michael.
Allen Freunden und Bekannten zeigt dies mit der Bitte um stillen Beileid an im Namen der Hinterbliebenen
Halle a. S., den 18. März 1894.
Der trauernde Gatte
Reinhold Bachrodt, Lehrer.
Die Beerdigung findet statt Dienstag Nachm. 3 1/2 Uhr vom Trauerhause aus, Schulberg 2.

Heute früh 9 1/2 Uhr entfiel sanft nach kaum dreitägigem schweren Krankenlager im noch nicht vollendeten 44. Lebensjahre mein lieber Gatte, unser guter Vater, der
Hausmann Theodor Peter.
Halle a. S., den 19. März 1894.
Frau Ottilie Peter geb. Kummer nebst Söhnen.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 22. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Gelesen, Sonntag Mittag starb plötzlich und unerwartet unser lieber Mann, unser herzogener Vater und Schwiegervater, der
Wanternreifer Wilhelm Föhre.
Dieses zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Schönnewitz, den 19. März 1894.
Die Beerdigung findet Mittwochs 3 Uhr statt. (10673)

Statt Einzelazeige:
Heute, am Palmsonntag, Morgens 8 1/2 Uhr ist meine geliebte Frau, meine theure Mutter
Mathilde Haupt geb. Trzelecz
nach Gottes Willen sanft nach langem, durch 4 wochenlangem Leiden durch einen furchtbarsten Tod erfolgt. Wir dürfen hoffen, daß sie um ihres liebsten Befehlenden willen zu Gnaden angenommen ist.
Merseburg, den 18. März 1894.
L. Haupt, Gekleiner Regierungsr. u. Schulrath, G. Haupt, Regierungs-Arzt.

Am Morgen des 17. d. Mts. starb nach kurzem schweren Leiden der langjährige erste Diener der Königl. Universitäts-Bibliothek, Herr
Ernst Trautmann.
In ihm verlor diese Anstalt einen pflichttreuen, arbeitsamen und geschäftigen Beamten, der vielen Bekanntheit, um aber besonders werth war, so daß wir sein Andenken stets in Ehren halten werden.
Die Beamten der Königl. Universitäts-Bibliothek.

Nachruf.
Am Sonabend des 17. d. Mts. entfiel plötzlich und unerwartet der verehrte Hausmann des Krieger-Begräbnis-Bereins, der Bibliotheksbeamte
Ernst Trautmann.
Sein treuer, biederer Sinn, sein unermüdetes Sorgen für den Verein, seine große Pflichttreue, Geschäftigkeit und sein vortrefflicher Charakter machen um den Verlust unendlich. Sein Andenken wird in unsem Verein unvergessen bleiben.
Der Vorstand des Krieger-Begräbnis-Bereins.
J. M. Geyer, Stellvert. Vereins-Vorstand.

Krieger-Begräbnis-Berein.
Zur Beerdigung unseres verehrten Vereins-Vorstandes, des Kamerad **Trautmann**, tritt der Verein Dienstag, den 20. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr im Vereinslocale an.
Die Beerdigung sämtlicher Vereinskameraden ist Ehrenpflicht.
J. M. Geyer, Stellvert. Vereins-Vorstand.

Die Trauerfeier zur Beerdigung des Bibliotheks-Beamten **Trautmann** findet Dienstag, den 20. ds. Mts., Nachmittags 1/2 Uhr im Hause statt. (10672)

Gardinen-Reste
und einzelne
abgepasste Fenster
empfehlen
zu ermäßigten Preisen
H. C. Weddy-Pönicke.

Predigt-Anzeigen.
In H. 2. Frauen: Mittwoch, den 21. März, Vorm. 9 Uhr
Abendmahlfeier, Archid. Plaque.
In H. Ulrich: Dienstag, den 20. März, Vorm. 10 Uhr
Abendmahlfeier, Diakon. Wöhr.
In H. Meyer: Mittwoch, den 21. März, Vorm. 10 Uhr
Abendmahlfeier, Dorothea. Saran.

Standesamts-Nachrichten von Halle
vom 17. März 1894.
Geheiratet: Der Handarbeiter **Elio Borm**, Seitzstraße 66 und **Amalie Hoff**, Poststraße 57. Der Aufseher **Ser-**



Halle a. Saale,
neben

Eustav Moritz

Fernsprecher 143.

Lager

Martinsberg 15.

dem Haupt-Post-Amt

General-Vertreter der Sekt-Kellereien Kloss & Foerster, Freyburg a/O. und der Bordeaux-Weingrosshandlung Reidemeyer & Ulrichs, Bremen

Weltausstellung Chicago, prämiirt I. Preis

empfecht sämmtliche

Sekte, Bordeaux-, Rhein- und Moselweine

zu Originalpreisen im Engros- und Detail-Verkauf.

Oster-Eier.

Für die Oster-Feiertage

Oster-Eier.

die Conditorei von Johannes David, Geiststrasse 1

In unübertroffener Güte und Geschmack, in reichster Auswahl, zu soliden Preisen: **Kranzkuchen, Kaffeekuchen, Topfkuchen, altdeutsche und gerührte Napfkuchen, Matzkuchen, Mohnkuchen, Obstkuchen, diverse kleine Kaffeestücke, feinste und gefüllte Dessertbäckerei, Pariser Petits fours, Crèmes, Eis- und Sahnenspeisen.** [10649]

Ich verwende niemals sogenannte Schmelzbutter, noch Margarine oder ähnliche Kunstprodukte dunkler Herkunft, sondern ausschließlich feinste Süßrahmbutter aus der Halleschen Molkerei und dem bayerischen Allgäu; von anderen Zuthaten stets das Beste, was zu haben ist.

Oster-Hasen.

Oster-Düten.

Im Hause
Mars la Tour.

Special-Geschäft

für Wohn-
einrichtungen

— gegründet 1780. — [10651]

Empfehle für jegige Zeiten meine

reichhaltigen Läger in
Tapeten, Portiären, Möbelstoffen,
Teppichen, Linoleum,
Cocons, Wachs- und Ledertuchen
zu anerkannt billigen Preisen.
Nusier überall franco.

Friedrich Arnold, Inh.: Adolf Heller,
und Gr. Altrifstr. 10 (Mars la Tour).

Montag, den 26. März (2. Osterfeiertag), Abends 8 Uhr
im Saale des Hôtel „Zum Kronprinz“

Konzert

der Konzert-Vereinigung der Mitglieder des
Königlichen Domchors zu Berlin.

Eintrittskarten, nummerirt à Mk. 2, unnummerirt à Mk. 1.50, Stuhlplatz à Mk. 1, Liedertexte à 10 Pfg. sind in der Musikalienhandlung von Heinrich Rothmann, Gr. Steinstrasse und an der Abendkasse zu haben. — Mein Geschäft ist am 2. Osterfeiertage von 1/2 12 bis 2 Uhr Mittags geöffnet. [10677]

Actienbrauerei Feldschlösschen,
vorm. G. & H. Schulze, Halle a. S.

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, dass nunmehr in Folge ausreichender Vorräthe der Ausstoss unseres neu eingeführten und so schnell beliebt gewordenen

Tafelbieres

in jedem gewünschten Quantum regelmäßig erfolgen wird. Zu Versuchen in Gebinden und Flaschen laden wir nochmals höchlichst ein. Ausserdem empfehlen wir unsere übrigen, ebenfalls garantirt reinen Bier-Sorten als

Lagerbier, Pilsener Bier
angenehmlichst.

Halle a. S., im März 1894. [10692]

Julius Becker,

Bankgeschäft,
Alte Promenade 10 — Fernsprecher 453,
empfehl ich zur Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte,
besonders zum
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Verkaufsstelle von 4% Pfandbriefen der
Preussischen Hypoth.-Actien-Bank, Berlin,
Hamburger Hypoth.-Bank, Hamburg,
Preuss. Hypoth.-Vers.-Actien-Ges., Berlin,
Deutsche Grundschuldbank, Berlin,
Pommersche Hypothekenbank, Berlin,
zum Berliner Tagescourse, ohne Provision und Spesen. [10652]

Stadt-Theater.

Montag, den 19. März 1894.
181. Vorstellung. 131. Abnomm.-Vorst. II. [10651]

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Auf-
acten von Friedrich Hebbel.
Dritte Abtheilung:
Kriemhilds Rache.

Dienstag, den 20. März 1894.
182. Vorstellung. 132. Abnomm.-Vorst. II. [10651]

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Aerfsonen:

Schwarze, Oberförster
Hans E. F. Schneider.
Madam, seine Kinder aus A. Alnald-Baufr.
Marie, 1. erler Ehe J. Schneider.
Auguste v. Wendlowitz,
keine zweite Frau O. Drä.
Franziska v. Wendlowitz,
deren Schwester A. Jiff.
Mar von Wendlowitz,
Heute, deren Neffe C. Baß.
Schilderhant, Ritter zu
St. Platen A. Schumacher.
Dr. v. Keller, Reg.-Rath F. Alnald.
Professor Bedemann, pen-
sionirter Oberlehrer . . C. Doß.
v. Albed, Generalmajor
a. D. F. Alsthaßer.
Frau v. Albeds A. Kreuzer.
Frau Angerichtsdirktor
Ulrich A. Schneider.
Frau Schumann M. Rothmann.
Theresie, Dienstmädchen
bei Schwärze A. Platt.
Act der Handlung: Eine Provinzial-
hauptstadt.
Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. Akt Pause.
Ende nach 1/2 10 Uhr.
Wittwoch, den 21. März 1894.
183. Vorstellung. 51. Vorstellung. aus Abnomm.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Gastspiel von Heinrich Bütel.
Die Stimme
von Portici.

Große heroiß-romantische Oper in
5 Akten nach Scribe und Delavigne von
F. von Haupt. Musik von Ruben.
Malignelli — Heinrich Bütel als Gast.

Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier
wirkt nährend und stärkend.
Strohbrüt erzieht zu einem neuen Gebirg Joses vorerfahren Malzextract-Bieres, haben
ich Mann jährlich die Stützleistung macher, daß der Geruch Joses Schwarzmalz recht fein und
süßlich und von Körper gerüch hat.
Johann Hoff, f. l. Sofficent, Berlin, R.ue Brautstraße 1.
Verkaufsstelle in Halle a/S. bei Helmhold & Co. [10643]

Reiche Auswahl von Neuheiten
in garnirten und ungarirten

Damen- u. Kinder-Hüten

Blumen, Federn, Bänder etc. billigst.

Modellhüte.

Rud. Sachs & Co.

Hoflieferanten.

Strohbrüt-Wäsche.

Strohbrüt zu Waschen, Färben und Modernisiren werden ange-
nommen. Reiche Formen liegen zur Ansicht. [10655]

Bertha Herker, Steg 1.

Aluminium-Specialgeschäft
Willy-Str. 63. [10660]

Aluminium-Kochgeschirre zu Fabrik-
preisen. [10660]

in allen Formen; sauberes Aussehen, kein Rosten, kein Oxidiren.
Bedarfs- u. Luxus-Artikel für Private, Gastwirthe,
Conditoren u. Bäcker.
Esslöfel, Gabeln per Dvd. 4 M., Theelöfel per Dvd. 2, 50. [10660]

Answardige Theater.
Magenburg, Stadttheater. Dienstag:
Nacht. Mittwoch: Unbestimmt.
Leipzig, Neues Theater. Dienstag:
Jubelzug; Mittwoch: Robin Hood;
Mittwoch: Die Heide.
Leipzig, Neues Theater. Dienstag: Der
Herr Senator; Mittwoch: Die Heide
und die Erde.
Leipzig, Hoftheater. Dienstag: Sappho;
Mittwoch:
Weimar, Hoftheater. geschlossen.
Gotha, Hoftheater. Dienstag: Das
Eiltungsfeld; Mittwoch: Der Za-
kianer.
Gera, Reich. Theater. Dienstag: Die
Haubtenträger; Mittwoch: —

Prof. Dr. Bunge
verreist vom 18. März bis 10. April.

Gefängnis-Verein
für die Stadt Halle a. S. [10657]

Kaiser-Säle,
Großer Saal.
Gastspiel
des Theater der Modernen,
in der Zeit vom 3. bis 12. April er.
Jugend, Liebesdrama von Max Halbe.
Beyseher, Familiendrama von Hein-
rich Bütel.
Theresie Maguin, Drama von Emile
Zola.
Einfache Menschen, Drama von Ger-
hard Hauptmann.
Cobolds Ende, Drama von Hermann
Sudermann. [10636]

Pudding-Pulver
verföhren im Geschmack, empfiehlt in
ganz vorzüglicher Qualität [10638]

F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9,
neben Mars la Tour.

Pianos,
größte Auswahl am Platze. aus sehr
der besten Fabriken Deutschlands, em-
pfehl ich für 400 bis 1100 RM. [10449]

H. Lüders, Gele. ab. Schulstr.
Instrumentenmacher, früh-Pianoforte-
Gebrauch. Pianos desletzte Jahre
billig (auch leihweise). [10449]

Ein Reparations-Grundriß
mit Privattheorie in einer Garantiert
Sachkenntn. ist unter günstigen Bedingun-
gen, fohert aus freier Hand zu bezeichnen.
Werthe Offerten unter Z. 10633 in der
Erpedition d. Blattes niederzuliegen.

Gefährliche Kolnalkoholtrinken vom 19. März.

Als Vorfeier des Geburtsfestes uneres Altkönigs...

Die uns vorliegende Uebersicht über die Krankheitsbewegung...

Als gefordert sind in der Woche vom 11. bis 17. März...

Der Arbeiter C. G. von hier wurde in das Gerichtsgefängnis...

Am Sonntag Nachmittag spielte der jährliche Schulfest...

Bewegung der Bevölkerung in Giebichenstein im Monat Februar 1891...

Der Herr am Sonntagabend wurden in unserer hiesigen...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Der Arbeiter-Club 'Sturmvogel' gegründet am 18. März 1889...

Der Vorstand der Halle'schen Turnerschaft hat am Sonntag...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

wurden freigesprochen. Die höchste Strafe...

Als dem Bureau des Stadtkassiers wird uns geschrieben...

Als gefordert sind in der Woche vom 11. bis 17. März...

Der Arbeiter C. G. von hier wurde in das Gerichtsgefängnis...

Am Sonntag Nachmittag spielte der jährliche Schulfest...

Bewegung der Bevölkerung in Giebichenstein im Monat Februar 1891...

Der Herr am Sonntagabend wurden in unserer hiesigen...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Der Arbeiter-Club 'Sturmvogel' gegründet am 18. März 1889...

Der Vorstand der Halle'schen Turnerschaft hat am Sonntag...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Wie feilgaltig erachtet, mündenlang auf die Jahre...

Als dem Bureau des Stadtkassiers wird uns geschrieben...

Als gefordert sind in der Woche vom 11. bis 17. März...

Der Arbeiter C. G. von hier wurde in das Gerichtsgefängnis...

Am Sonntag Nachmittag spielte der jährliche Schulfest...

Bewegung der Bevölkerung in Giebichenstein im Monat Februar 1891...

Der Herr am Sonntagabend wurden in unserer hiesigen...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Der Arbeiter-Club 'Sturmvogel' gegründet am 18. März 1889...

Der Vorstand der Halle'schen Turnerschaft hat am Sonntag...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Am 16. und 17. d. Mts. wurde in Wehrburg die Einweihung...

Theater und Musik.

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebungen.

Weichenborn bei Droschke, 18. März. In unserer Woche...

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

W. G. Halle a. S., 19. März. (Stadttheater). Die Bühne...

Demnach zeigt sich zu den 10. April 1894... **Marktbericht.**

Die englischen Metallmärkte. (Originalbericht... **Wohlstand.** Der Handel ist... **Wohlstand.** Der Handel ist...

weidern sehr unbedeutend, es flachte sich aber heraus... **Beizgen:** loco 135-146, April 141,75, Mai 140,75, Juni 142,75...

Coursnotierungen

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes 'Preußische und deutsche Fonds', 'Bayerische Staatsanleihe', etc.

Eigenbau- u. Stamm-Prioritäts-Actien.

Table listing various stock prices including 'Bayerische Staatsanleihe', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

180-177, April 128, - Mai 129, - Juli 128, - Tendenz: flau. Getriebe loco: 144-145, Buttergetriebe 108-110, etc.

Industrie-Papiere.

Table listing industrial stock prices such as 'Bayerische Staatsanleihe', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Wechsel-Course.

Table showing exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Bank-Actien.

Table listing bank stock prices including 'Deutsche Bank', 'Bayerische Bank', etc.

Selbst-Actien.

Table listing self-issued stock prices.

Zuckerberichte. Magdeburg, den 19. März 1894. (Zug. Nachtbericht.) **Wohlstand.** Der Handel ist...

Wohlstand. Der Handel ist... **Wohlstand.** Der Handel ist... **Wohlstand.** Der Handel ist...

Ausländische Fonds. Regent-Geld-Anleihe 5%, 41,35, 41,80, etc. **Wohlstand.** Der Handel ist...

Wohlstand. Der Handel ist... **Wohlstand.** Der Handel ist... **Wohlstand.** Der Handel ist...

Der Herr Minister für Handel und Gewerbe benachrichtigt die Handelskammer davon, daß der deutsch-russische Handels- und Schiffsverkehr am 20. d. Mts., Morgens 8 Uhr in Kraft treten wird... **Die Handelskammer.** Reschke, Jung. **Verkäufl. Reitpferde.** 3 vorzügliche... **Hammeln und -Läden.** 2 Hammeln... **Offene und geendete Stellen.** Cand. min., im Unterricht geübt, lach. Stellig, als Lehrer. Gest. Anfr. erb. u. Z. 10648 B. d. Exp. d. B. 10648 A.

Familienverhältnisse habe ich eine alte gute Tischlerin... **Herrschafflicher Kutscher.** Verheiratet, aber mögl. ein kleine... **Lehrling.** Für meine Schloßerei mit Ochs- und Kühe-Anlagen... **Werwalter!** Suche per 1. April oder früher für einen jungen Mann... **Hofverwalter.** Ein älterer erfahrener Hofverwalter...

Bermietungen. **Läden mit Stuben.** **Wohnung im I. Obergehob.** **Wohnung im III. Obergehob.** **Grosses Geschäftslokal.** **Eckladen.** **2 gr. hohe u. helle Räume.** **Kleiner Laden.**

Heller Werkstatt. **Futtermöhren.** **Rudolf Mosse.** **Lord.** **300 Ctr. Epwaffel.** **40 Ctr. Sammel.**

Hammeln und -Läden. **Offene und geendete Stellen.** **Herrschafflicher Kutscher.** **Lehrling.** **Werwalter!** **Hofverwalter.**

Bermietungen. **Läden mit Stuben.** **Wohnung im I. Obergehob.** **Wohnung im III. Obergehob.** **Grosses Geschäftslokal.** **Eckladen.** **2 gr. hohe u. helle Räume.** **Kleiner Laden.**

Herrschafflicher Kutscher. **Lehrling.** **Werwalter!** **Hofverwalter.**

Bermietungen. **Läden mit Stuben.** **Wohnung im I. Obergehob.** **Wohnung im III. Obergehob.** **Grosses Geschäftslokal.** **Eckladen.** **2 gr. hohe u. helle Räume.** **Kleiner Laden.**

Herrschafflicher Kutscher. **Lehrling.** **Werwalter!** **Hofverwalter.**

Schwarze Seidenstoffe

empfehlen unter Garantie der Haltbarkeit
G. Schwarzenberger,
Halle a. S. Poststrasse 9/10.
Specialgeschäft für Seidenstoffe.

Montag, den 9. April er., von früh 9 Uhr ab

folgen nachstehende Nughölzer in der St. Georgenbrauerei zu Sangerhausen verfeigert werden:

Schutzbezirk	Distrikt	Schäfte										Rauigkeit			
		Eichen		Buchen		Weißbuchen		Alhorn		Birke		Eiche		Stück	Rm
		Stück	fm	Stück	fm	Stück	fm	Stück	fm	Stück	fm	Stück	fm		
Hollhaus	Totalität pp.	38	73	9	8	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—
Gaillenberg	Distr. 26 a Kl. Nebstflüß	48	37	189	183	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
"	Totalität	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—
Wippra	Distr. 31 Autsstrauch	211	202	62	51	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Totalität D. 58, 59, 60, 46, 78	18	21	10	9	—	—	4	1	—	—	—	—	—	6
Wellefode	Distr. 80 Auler	19	26	116	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
"	Totalität und Distr. 75	4	8	6	6	1	—	—	—	1	1	2	1	—	10
Lengefeld	Distr. 102 Untere Schke	19	30	54	75	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
"	Distr. 93 Kofentranke	22	31	72	52	14	4	—	—	—	—	14	5	—	1
"	Totalität	3	3	13	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Summa:		382	467	531	529	33	8	10	4	10	6	16	6	4	31

Forsthaus Wölsfeld, den 14. März 1894.

Der königliche Forstmeister. Cochius.

Unsere verehrten Milchabnehmer zur gefl. Nachricht, daß unser

Milchflüßiger Städter

und dessen Frau für diese feigtige Rechnung unsere Milch mehr verkaufen. Wir bitten alle diejenigen Herrschaften, welche unsere Milch weiter beziehen wollen, ihre Adresse direkt nach hier zu senden, oder sich an unsern Milchwagen zu wenden, welcher die Straßen des Nordviertels von Halle a. S. abfährt.

Rittergut Hohenthurm, den 17. 3. 94.

Die Güterverwaltung.

Englische, frungfähige, wie vier Monate alte Eber, auch Käufer u. Perle der großen weissen engl. Hölle verkauft Rittergut Hohenthurm bei Wölsfeld. Preis ist 50 Centner blaue Hirschkaffee zu kaufen gesucht. 10594

Hermann Arnhold & Co.

Bank-Commandit-Gesellschaft

Halle a. S., Alte Promenade Nr. 3.

Privat-Tresors (Safe Deposits).

In unserem neu errichteten, feuer- und einbruchsicheren Panzergewölbe halten wir

Schrank-Fächer (sogenannte Safes)

in verschiedenen Größen, welche unter eigenem Beschluß der Miether stehen, behufs Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Edelsteinen, Schmuckgegenständen u. s. w. zur Verfügung des Publikums.

Die näheren Bestimmungen über die Verrentung dieser Schrank-Fächer können an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Depositen-Gelder verzinsen wir zu den constantesten Bedingungen.

Die Presssteinfabrik zu Nietleben
hat Presskohlensteine, Knorpelkohle und Aufskohle
Heydenreich.

Bekanntmachung.

Auslösung der 4% Halbeschen Stadtanleihe vom Jahre 1882.
Die Inhaber der am 12. März d. J. ausgelosten Stücke obiger Anleihe sind:
La. A. Nr. 10 20 23 43 48 93 117 152 229 326 428 560 603 629 689 729
La. B. Nr. 1011 1023 1063 1091 1127 1223 1227 1247 1262 1288 1303 1320 1326 1364 1379 1440 1462 1512 1563 1662 1707 1795 1861 1863
La. C. Nr. 1915 1930 1938 1945 1949 2010 2020 2184 2177 2196 2319 2361 2384 2400
fordern wir hierdurch auf, die Einlösung derselben vom 1. Oktober d. J. ab, von welchem Tage ab die Verzinsung ausfällt, bei unserer Stadtkassastelle gegen Vorlage der Schuldverschreibungen und der zugehörigen Kuponcheine und Anweisungen bewirken zu wollen.
Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gebracht die Schuldverschreibungen:
von der Anleihe von 1867 à 4 1/2%
La. B. Nr. 1324 bis 1327 3826 bis 3830 à 100 Thaler,
La. C. Nr. 4225 und 5684 à 50 Thaler.
Halle a. S., den 13. März 1894.
Der Magistrat.
Staudt.

Bekanntmachung.

Auslösung der 3 1/2% Halbeschen Theateranleihe vom Jahre 1883.
Bei der am 12. März d. J. halbeschen Auslösung obiger Anleihe wurden gezogen die Nummern:
38 91 257 276 319 580 613 673 686 726 748 769 à 500 Mark.
Die Inhaber dieser Schuldverschreibungen fordern wir hierdurch auf, den Kapitalbetrag derselben vom 1. Oktober d. J. ab, von welchem Tage ab die Verzinsung ausfällt, bei unserer Stadtkassastelle gegen Vorlage der Stücke und der dazu gehörigen Kuponcheine und Anweisungen zu bewirken.
Aus früheren Verlosungen sind noch in Besitz geblieben die Nummern 518 und 591.
Halle a. S., den 13. März 1894.
Der Magistrat.
Staudt.

Stadtbrieft-Verledigung.

Der von uns mit dem 30. November 1893 hinter den Wägenhändler August Bernsdorf 2011 aus Wölsfeld an erlassene Stadtbrief ist erledigt.
Der königliche Oeffe Staatsanwalt.
Im Auftrage:
A. L. Leber.

Domänen-Verpachtung.

Die Domäne **Bischhausen** in der Gemarkung von Nietleben soll von der Liebergabe ab bis zu Johannis d. J. und weiter auf 18 Jahre bis Johannis 1912 öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Verpachtung über Erteilung des Zuschlags soll spätestens binnen 14 Tagen nach dem Verpachtungstermine und die Liebergabe der Domäne binnen 8 Tagen nach der Zuschlagserteilung erfolgen.
Die Größe der Domäne beträgt 153,045 ha (einschließlich 0,6899 ha Dorf und Bauzelle und 1,6735 ha Gärten und Umland); bisheriger Grundsteuer-Meiertrag 4630,35 Mark; gegenwärtiger Pachtzins 6304,00 Mark, ein Drittel des verpachteten Vermögens 61000 Mark.
Verpachtungstermin: **Wittwoch, den 28. März d. J., Vormittags 11 Uhr** im Meierungsgebäude 2. Stock vor Meierungsamt von **Hauertelle**.
Beschwerden haben über den zweifelsfreien Besitz des erforderlichen verpachteten Vermögens, sowie über ihre landwirtschaftliche Befähigung im Termin anzuhängen.
Verpachtungsbedingungen sind gegen Erstattung der Schreibgebühren von uns zu beziehen, liegen aber auch offen im Domänen-Sekretariat zu **Hassel**, im Domänen-Verwaltungsbureau zu **Merzbach a. S.** und beim künftigen Forstmeister Herrn **Cornelius zu Bischofen**, bei dem auch die Güsterte eingesehen werden kann.
Beschwerden nach vorheriger Anmeldung bei Verpachtung. (10030)
Königliche Regierung zu **Halle**, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
Schönlin.

600 bis 1000 Gr. gut löschende und schmelzbare **"Mazugaum Bonum"** giebt es bei **Kammerrat Zwätzen** bei Jena a. S. (10595)

Frauen-Industrie- und Kunstsch.-Schule.

Halle a. S., Gröbstrasse 42.
Unterrihtsächer in: Hand- und Maschinenarbeiten, sowie alle Kunsthandarbeiten; Wäschezschneiden, Musterzeichnen; Kleideschnitt und -Anfertigung. — Deutsch. — Litteratur, Zeichnen, Malen. (10491)
Für auswärtige Schülerinnen Pension.
Beginn der Course den 3. April. — Auskunft und Prospekt durch die Vorstherin **E. A. Kiehling**.

Staatlich geachtete Unterrichts-Anstalt zur Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen, sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten von Dr. H. Krause

10674 In Halle a. S., Heinrichstrasse 14.
Privatstunden in allen Fächern. — Pension. — Programm.

Die für das Geschäftsjahr 1893 auf 5% festgesetzte Dividende unserer Commandit-Anleihe ist geteilt am 19. März er. ab mit
Markt 50.— für jeden Einbundeschein Nr. 11 unserer Anleihe von 1000 Mark Nominal,
Markt 25.— für jeden Einbundeschein Nr. 11 unserer Anleihe von 500 Mark Nominal,
Markt 16,66 für jeden Einbundeschein Nr. 11 unserer Anleihe von 333 1/3 Mark Nominal
an unserer **Comptocasse**,

- in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- u. Wechselbank,
 - bei von Grelanger & Söhne,
 - " Hamburg bei der Norddeutschen Bank,
 - " Köln bei dem H. Schaaffhausischen Bankverein,
 - " Halle a. S. bei Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft,
 - " Königsberg i. Pr. bei J. Simon Ww. & Söhne,
 - " Leipzig bei der Leipziger Bank und
 - " bei dem Dresdener Bankverein,
 - " Dresden bei George Meißel & Co.,
 - " Magdeburg bei Fr. W. Neubauer,
 - " Nürnberg bei J. Em. Berthelmeier,
 - " Stuttgart bei Wm. Schlottow,
 - " Emmerich bei der Königl. Württemb. Hofbank
- zur Auszahlung.
Berlin, den 17. März 1894.

Berliner Handels-Gesellschaft.

Ritterguts-Verpachtung.

Das dem königlichen Oberjägermeister Herrn Grafen von der **Hilfburg** in Halleschen gehörige Rittergut **Weisdorf**, 5 Meilen von der hiesigen Station entfernt und bestehend aus dem Güterbesitz von ca. 300 Sekter Gesamtfläche und 12390 Mr. Grundsteuer-Meiertrag, soll auf einen zwölfjährigen Zeitraum vom 1. Juli 1894 ab anderweitig als freier Land verpachtet werden.
Die Verpachtungsbedingungen liegen bei uns zur Einsichtnahme aus. Zur Wiedernahme ist ein verpachtbares Vermögen von 150 000 Mr. erforderlich.
Angebote werden gelesen bis 10. April er. sich entweder direkt bei dem Herrn **Verpächter** oder bei uns zu melden.
Weisdorf am Harz, den 15. März 1894. (10653)
Gräflich v. der **Hilfburg'sches Rentamt**.

Ausschreibung.

Zum Neubau eines **Kinderschulhauses** auf dem Gute des Herrn **A. Poetsch** in **Düringdorf** bei **Landberg** sollen die Zimmerarbeiten vergeben werden. Bedingungen, Angebotsformulare können bei den Unterzeichneten eingesehen und mit Ausschluss der Zeichnungen gegen Erstattung der Abscheibengebühren von da bezogen werden.
Angebote sind verfrachtet und beschriftet bis zum Verpachtungstermine **Samstag, den 24. März 1894**, Nachmittags 3 1/2 Uhr einzureichen, wobei die selben zur erwähnten Zeit geöffnet werden.
Halle a. S., den 19. März 1894. (10690)

F. Thierichens, Bauunterr. u. der Unterwelt 6.

Hr. den Inhabertheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Hallescher Anzeiger der „Halleschen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.